

Dampfleitung in dem Malerei-Neubau einen Zugang von \mathcal{M} 5518.16, sodaß es am 31. Dezember 1913 mit \mathcal{M} 36 125.83 bilanziert.

Maschinen-Konto. Auf diesem Konto gelangten 10 % = \mathcal{M} 14 962.88 zur Abschreibung, wodurch sich der Bestand auf \mathcal{M} 134 665.89 reduziert. Dagegen erhöht sich dasselbe um \mathcal{M} 37 935.88 auf \mathcal{M} 172 601.77 durch die Ausgaben für verschiedene kleine maschinelle Anschaffungen, sowie für einen Dampfkessel und zwei Fahrstühle.

Die Abschreibung von 10 % auf das **Elektrische Anlage-Konto** beträgt \mathcal{M} 2942.17. Durch einige notwendige Erweiterungen im Betrage von \mathcal{M} 345.— erscheint dieses Konto in der diesjährigen Bilanz mit einem Saldo von \mathcal{M} 26 824 45.

Das **Bahngleise-Konto** vermindert sich nach einer Abschreibung von 5 % = \mathcal{M} 7 300.47 auf \mathcal{M} 138 708.76.

Das **Bahngleise-Grundstücks-Konto** steht noch unverändert mit \mathcal{M} 123720.57 zu Buche.

Die Abschreibung auf **Utenfilien-Konto** haben wir wieder mit 15 % = \mathcal{M} 7 997.52 bemessen, wodurch sich der Bestand auf \mathcal{M} 45 319.26 ermäßigt. Durch die Einrichtung der Regale in dem Malerei-Neubau sowie durch Anschaffung diverser Ränderseiden, Geschirrkästen, Planken, Körbe etc. in Höhe von \mathcal{M} 15 421.95 stellt sich der Bestand am 31. Dezember 1913 auf \mathcal{M} 60 741.21.

Die **Formen und Modelle** wiesen in letzter Bilanz einen Saldo von \mathcal{M} 40 427.16 auf; im Laufe des Jahres wurden hierfür \mathcal{M} 43 560.97 aufgewandt. Von dem sich nun ergebenden Bestand von \mathcal{M} 83 988.13 sind 50 % = \mathcal{M} 41 994.07 abgeschrieben worden und figurieren deshalb unsere Formen und Modelle in der Bilanz am 31. Dezember 1913 mit \mathcal{M} 41 994.06.

Auf das **Pferde- und Wagen-Konto**, welches in der vorjährigen Bilanz mit \mathcal{M} 7 341.32 erschien, haben wir wie in früheren Jahren 30 % = \mathcal{M} 2 202.40 abgeschrieben. Durch Anschaffung eines neuen Pferdes, diverser Wagen und Geschirre vermehrt sich dieses Konto nach Abzug des Erlöses für zwei alte Wagen um \mathcal{M} 1866.83, sodaß unsere 8 Pferde mit dem gesamten Fuhrpark jetzt mit \mathcal{M} 7005.75 zu Buche stehen.

Für **zweifelhafte Forderungen** wurden \mathcal{M} 7217.56 zur Abschreibung gebracht, während wir auf bereits abgeschrieben gewesene Forderungen den Betrag von \mathcal{M} 56.60 noch erhielten.

Hypotheken-Konto. Unsere Hypothekenschuld, die am 1. Januar 1913 \mathcal{M} 39 757.50 betrug, beläuft sich nach Abzug der im verflossenen Jahre erfolgten Tilgung von \mathcal{M} 4764.— am 31. Dezember 1913 noch auf \mathcal{M} 34 993.50.